

Wahlscheidern fehlen oft nur Sekunden

RALLYE MSC-Teams belegen Platz drei der Mannschaftswertung

VON GÜNTHER WOLFF

Blankenheim/Wahlscheid. Bei schönstem Spätsommerwetter hatten sich die über 80 Teams der Rallye „um den Preis der Ahrquelle“ so einiges vorgenommen. Besonders die Teams aus dem Aggertal wollten den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen

oder sogar verbessern. Doch, wie schon erwartet, hatten sich genau dies auch die Teams der anderen Mannschaften vorgenommen. Konnte man sich in der Endabrechnung in der Punktezahl zum Vorjahr erheblich verbessern, taten genau dies auch die anderen. So reichte es nur für den dritten Platz in der Mannschaftswertung hinter den Teams des AC Mayen und der Renngemeinschaft Oberberg. Das Vater-Sohn-Team Jansen und das Team Schulz/Kopiniok konnten in ihren Klassen den jeweils dritten Rang einfah-

ren. Markus Schulz mit Beifahrer Christian Kopiniok kommt mit seinem neuen Fahrzeug immer besser in Fahrt. Bleibt zu hoffen dass der Aufwärtstrend bei den noch ausstehenden Rallyes in diesem Jahr anhält. Aber auch die anderen Teams des MSC Wahlscheid wie Dirk Strauch, diesmal mit Beifahrer Georg Kehren, D.Tillmanns/Vohl, U.Tillmanns/Weber, Gehlen/Herchenbach und nicht zuletzt das Team Wirths/Wirths konnten in ihren Klassen und Gruppen zeigen, dass sie mit zu den besten gehö-

ren. Oft fehlten am Ende nur wenige Sekunden, um ganz vorne zu liegen. Besonders im Gesamtklassement zeigt sich dann hier, dass fahrerisches Können und Harmonie im Team besser als so manche Pferdestärke ist. Alle Teams der Wahlscheider erreichten somit unfallfrei das Ziel.

Die nächste Punktejagd für die Wahlscheider wird die Rallye Siegerland-Westerwald auf dem Truppenübungsplatz Daaden am 23. Oktober sein. Hier kommen dann die Spezialisten für die Schotterpisten zum Zuge.

Wahlscheid (pb/gw). Bei schönstem Spätsommerwetter hatten sich die über 80 Teams der Rallye „Um den Preis der Ahrquelle“ einiges vorgenommen. Besonders die Teams aus dem Aggertal wollten den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen oder sogar verbessern. Konnte man sich in der Endabrechnung in der Punktezahl zum Vorjahr erheblich verbessern, taten genau dies auch die anderen Teams. So reichte es in diesem Jahr nur für den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Das Vater/Sohn-Team Jansen und das Team Schulz/

Kopiniok konnten in ihren Klassen den jeweils dritten Rang einfahren. Markus Schulz mit Beifahrer Christian Kopiniok kommt mit seinem neuen Fahrzeug immer besser in Fahrt. Aber auch die anderen Teams des MSC Wahlscheid wie Dirk Strauch, diesmal mit Beifahrer Georg Kehren, D.Tiltmanns/Vohl, U.Tiltmanns/Weber, Gehlen/Herchenbach und nicht zuletzt das Team Wirths/Wirths konnten in ihren Klassen und Gruppen zeigen, dass sie mit zu den Besten gehören. Alle Teams der Wahlscheider erreichten unfallfrei das Ziel.



■ Einen Klassensieg konnte Markus Schulz mit seinem Beifahrer Christian Kopiniok herausfahren. FOTO: WOLFF SPORTPRESS